

Beschluss:

1. Der Planung für die Sportveranstaltungen 2023 wird zugestimmt. An der Realisierung der genannten Sportveranstaltungen besteht ein besonderes öffentliches Interesse.
2. Die geplanten Zuschussbeträge werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Bezuschussung bzw. der Einsatz kommunaler Finanzmittel bei den unter Vortragsziffer 3 genannten Veranstaltungen wird befürwortet. Die Zustimmung zur finanziellen Förderung erfolgt vorbehaltlich der jährlichen Beschlussfassung des Stadtrates über den Haushalt.
4. Das Referat für Bildung und Sport wird ermächtigt, a) in begründeten Fällen über die in der Beschlussvorlage unter Vortragsziffer 4 genannten Einzelbeträge hinauszugehen, solange das Gesamtbudget für Sportveranstaltungen nicht überschritten wird, b) eine aus der Jahresplanung entfallende Veranstaltung durch eine andere Veranstaltung (vergleichbar in Umfang, Kosten oder Format) mit gleichem finanziellen Einsatz zu ersetzen oder zu unterstützen.
5. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02046 von Frau StRin Ulrike Grimm, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Sabine Bär vom 25.10.2021 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.